

Medienmitteilung

Danke für 124 Milliarden Kilowattstunden sauberen Strom!

Stilllegung des Kernkraftwerks Mühleberg

(Olten, 19.12.2019) Am 20. Dezember 2019 geht das Kernkraftwerk Mühleberg (KKM) nach 47 Betriebsjahren für immer vom Netz. Das Werk lieferte zuverlässig und klimafreundlich rund 5% des Schweizer Stroms. Weltweit werden derzeit Kernkraftwerke modernster Bauart gebaut und verschiedene Staaten steigen neu in die Nutzung der klimafreundlichen Kernenergie ein.

Am 20. Dezember 2019 legt die BKW ihr Kernkraftwerk in Mühleberg im Rahmen ihrer strategischen Neuausrichtung still. Das Werk mit einer Nettoleistung von 373 Megawatt hat seinen Betrieb am 6. November 1972 aufgenommen und wird bis zum Abschalten netto rund 124 Milliarden Kilowattstunden Strom produziert haben – verlässlich und klimafreundlich. Diese Strommenge entspricht dem Bedarf der Schweiz von zwei Jahren. Seit der Inbetriebnahme wurde das KKM umfassend nachgerüstet und modernisiert und konnte so sowohl die Leistung wie auch die Sicherheit erhöhen. Diese Entwicklung ist sinnbildlich für die Erfolgsgeschichte der Schweizer Kernkraftwerke.

Mit der Abschaltung des KKM fallen rund 5% des Schweizer Stroms weg. Der daraus resultierende Ersatzbedarf ist zwar nicht übermässig gross, bietet aber einen Vorgeschmack auf die Zeit nach der Stilllegung der anderen Schweizer Kernkraftwerke. Die Versorgungssicherheit wird dannzumal von Stromimporten abhängen oder aber den Bau von Gaskraftwerken nötig machen.

Klimafreundliche Kernkraftwerke für steigenden Strombedarf

Weltweit gehen die Weiterentwicklung und der Ausbau der Kernenergie weiter. Derzeit sind fast 450 Kernkraftwerke in Betrieb, 54 neue werden gebaut und 120 sind geplant. Immer mehr Länder wie zuletzt Bangladesch, die Türkei oder die Vereinigten Arabischen Emirate steigen in die Kernenergienutzung ein. Heute stehen bereits zahlreiche Reaktoren modernster Bauart in Betrieb. Die Kernenergie ist hinter der Wasserkraft weltweit die zweitgrösste Quelle von CO₂-armer Elektrizität. Sie hat das Potenzial, den steigenden Strombedarf zuverlässig zu konkurrenzfähigen Preisen zu decken und dabei gleichzeitig Umwelt und Klima zu schützen.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch im Internet: www.nuklearforum.ch.

19. Dezember 2019

Kontakt:

Lukas Aebi, Geschäftsführer

Nuklearforum Schweiz, Frohburgstrasse 20, 4600 Olten

Tel.: 031 560 36 50 E-Mail: lukas.aebi@nuklearforum.ch

Das Nuklearforum Schweiz ist ein Verein zur Förderung der sachgerechten Information über die zivile Nutzung der Kernenergie. Seit über 60 Jahren unterstützt das Nuklearforum als wissenschaftlich-technische Fachorganisation die Meinungsbildungsprozesse im Bereich der Kernenergie.